

DFB-Pokal 2018/2019

Beitrag von „Clubi“ vom 25. April 2019, 14:48

[Zitat von wikinger](#)

Selbst wenn man sich diese Mühe machen würde, stellt sich doch die Frage wie viele Entscheidungen davon egal ob pro oder contra relevant waren.

Ich hab mich auch schon oft über Riberys nicht geahndete Unfairness und Robbens Fallsucht aufgeregt. Aber selbst wenn es so wäre, dass über die Jahre mehr strittige Szenen pro Bayern entschieden wurden, ist es kein Beleg für die Annahme, dass dies bewusst entschieden wurden.

Hab es gerade schon geschrieben: Schiris sind auch nur Menschen. Ich behaupte einmal, dass die absoluten Top-Spieler weltweit wahrscheinlich hier und da einen Bonus genießen. Egal ob das Bayern, Barca, Juve oder Liverpool ist. Und vielleicht stimmt es, dass die Bayer diesen Bonus wenn auch unbewusst genießen.

Entscheidend ist doch ob dies systematisch geschieht UND was noch viel wichtiger ist : inwieweit der VAR als Korrektiv respektive Regulativ eingreifen darf und bei krassen Fehlentscheidungen muss.

Alles anzeigen

Ich sehe es halt irgendwie so, der Fussball erstickt an seinen wirtschaftlichen Verstrickungen. Investoren, Sponsoren, Medienanstalten pumpen unfassbares Geld in diesen Sport um damit Geschäfte zu machen. Dadurch entsteht natürlich auch gewaltiger Druck auf den DFB und andere, die diese zufrieden stellen müssen. Und der, der am Fussball verdienen will, der sieht halt lieber Bayern im Finale, wie einen anderen, da deren Präsenz halt höher ist.

Dies setzt natürlich auch die Schiris unter Druck, die ja irgendwo Angestellte des DFB sind und von diesem Geschäft natürlich auch profitieren.